



European
ayurveda
association

One voice for Europe

European Ayurveda Association . In den Forstwiesen 27 . 56745 Bell

European Ayurveda Association e.V.

In den Forstwiesen 27
D – 56745 Bell

Telefon: 0049 2652527756
Telefax: 0049 2652527763

E-Mail: info@euroayurveda.com

www.euroayurveda.com

**An die
Mitglieder und Freunde der EUAA**

10. Januar 2018

Liebe Mitglieder und Freunde der EUAA

Zuerst möchte ich Ihnen ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Der Jahresbeginn ist eine gute Gelegenheit, Sie über verschiedene Neuigkeiten von unserem Verband zu informieren.

Zunächst möchte ich mich vorstellen:

Mein Name ist Ravidas Korn, seit Mai 2017 bin ich der neue Präsident der EUAA.

Ich gehöre zu den Gründungsmitgliedern und war von 2007 bis 2017 als Vize-Präsident für die EUAA tätig. Meine achtjährige Ayurveda-Ausbildung erfolgte in Indien im Rahmen des alten Gurukul-Systems bei Dr. Shri Balaji També.

In Deutschland bin ich auch Präsident vom Santulan-Veda e.V. der sich für die Etablierung von Yoga und Ayurveda im deutschsprachigen Raum einsetzt. Seit 1994 leite ich das Santulan AUM Kurzentrum in der Nähe von Heilbronn, ein Zentrum für traditionelles, ganzheitliches Ayurveda, in welchem hauptsächlich Panchakarma-Kuren angeboten werden.

Die EUAA wurde 2007 gegründet. Dr. Gramminger wurde die erste Präsidentin und führte den Verband bis zum Mai 2017. Harshas unermüdlichem Einsatz ist es zu verdanken, dass die EUAA unter Ayurveda-Praktizierenden in Europa sehr populär geworden ist und als angesehener Partner der Indischen Regierung fungiert. Sie organisierte den 1. Weltkongress für Ayurveda in Europa (EWAC) 2009 in Baden-Baden und EWAC 2 im Oktober 2016 in Koblenz (www.ayurvedacongress.eu). Beide Kongresse haben sehr zur Anerkennung von Ayurveda in Europa beigetragen.

Danke Harsha für Deinen hervorragenden Einsatz als Präsidentin der EUAA!

Im Mai 2017 wurde der indische Ayurveda-Arzt Rajesh Kotecha zum Staatssekretär im AYUSH-Ministerium ernannt, welches auch für Ayurveda zuständig ist. Dieser Posten wurde bisher nur an Verwaltungsfachleute vergeben. Die Besetzung mit einem ausgezeichneten Fachmann ist daher eine erfreuliche Entwicklung. Die globale Ayurveda-Gemeinschaft kann also vermehrte Unterstützung von Seiten der indischen Regierung erwarten. Während seiner ersten 100 Amtstage zeigte Herr Kotecha bereits, dass er mit Nachdruck daran arbeitet, Ayurveda zu unterstützen. So betonte er sein Interesse daran, alle möglichen Ayurvedaprojekte zu unterstützen. Sollten Sie Ideen für ein Ayurvedaprojekt haben, welches von der indischen Regierung gefördert werden könnte, so nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir Sie mit der zuständigen Person im AYUSH-Ministerium in Neu-Delhi verbinden können.

Ein sehr wichtiger Teil unserer Aktivitäten im Jahr 2017 war die Förderung von Ayurveda in Brüssel. EUAA ist Mitglied bei EUROCAM (<http://www.cam-europe.eu/>), einer europäischen Dachorganisation für komplementäre und alternative Medizin (CAM).

Antimikrobielle/Antibiotika-Resistenz (AMR) ist für die Gesundheitssysteme in Europa und der Welt eine ernsthafte Bedrohung, die im Europäischen Parlament auf große Besorgnis trifft. Die Europäische Kommission unterstützt deshalb ein Projekt, welches für die alternativen und komplementären Medizinsysteme eine günstige Gelegenheit bietet, erfolgreiche Alternativen zum Einsatz von Antibiotika bei der Behandlung von Atemwegserkrankungen aufzuzeigen (URTI = upper respiratory tract infections). Sollten Sie Professoren oder Universitäten in Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Großbritannien oder in den Niederlanden kennen, die in diesem alternativen Medizinbereich (Ayurveda, anthroposophische Medizin, Naturheilkunde, Homöopathie und Traditionelle Chinese Medizin) Forschungsergebnisse vorweisen können, so bin ich für entsprechende Hinweise sehr dankbar. Die Teilnahme an dieser Studie könnte für alternative Medizinsysteme wie Ayurveda einen großen Schritt nach vorn auf dem Weg zur Anerkennung in Europa bedeuten.

Im kommenden Mai oder Juni wird EUROCAM ein Symposium in Brüssel veranstalten, bei dem die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt werden. Hierzu werden Vertreter diverser Organisationen und Institutionen erwartet: Vertreter der Europäischen Kommission, Mitglieder des Europa-Parlamentes, vom European Council of Disease Control and Prevention, NGO's aus dem Gesundheitsbereich, Vertreter aus dem Bereich Medizinische Wissenschaft, vom AMR-Bereich, Vertreter großer Verbände aus dem Medizinbereich und aus dem CAM-Bereich.

Ayurveda wird weiterhin intensiv vom Indischen Premierminister Rajendra Modi unterstützt. Hier ein Beispiel dafür aus einer Rede, die er beim letzten Ayurvedatag im Oktober 2017 in Delhi anlässlich der Einweihung des All India Institute of Ayurveda gehalten hat:

„In den letzten 30 Jahren konnte die Welt eine Revolution im Bereich der Computer- und Informationstechnik erleben. Nun ist es Zeit für eine Gesundheitsrevolution unter der Führung von Ayurveda. Lasst uns an diesem besonderen Tag ein Gelübde ablegen: Wir werden Ayurveda praktizieren, wir werden für Ayurveda leben und Ayurveda am Leben erhalten.“

Der Ayurvedatag wurde auch im Britischen Parlament mit folgender Erklärung geehrt:

„Dieses Haus würdigt den 2. Ayurvedatag an diesem 17. Oktober 2017 – initiiert von der Indischen Regierung im Jahre 2016: Von Anbeginn menschlicher Zivilisation ehrt man Ayurveda mit der Auszeichnung, das erste und ursprüngliche Medizinsystem zu sein; dieses Haus anerkennt Ayurveda als Weg zu guter Gesundheit und würdigt, dass Ayurveda die Patienten befähigt, sich als Anwalt eigener Gesundheit und Heilung zu verstehen und unterstützt Überlegungen, Ayurveda für die Bereiche Prävention und Wohlergehen in das Nationale Gesundheitssystem aufzunehmen.“

Weitere gute Neuigkeiten für alle Freunde des Ayurveda:

Frau Dr. Soumya Swaminathan, Generaldirektorin des Indischen Council for Medical Research wurde zu einem der beiden Deputy Director General of Programmes (DDP) bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) berufen. Der Generaldirektor Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus nannte diese Wahl eine Anerkennung dafür, dass Indien eine Stimme bei der WHO gebührt.

Die Universität von Mailand (Università degli Studi di Milano) bietet einen Wahlkurs "Einführung in Ayurveda, die Traditionelle Indische Medizin" für Medizinstudenten im 5. und 6. Studienjahr an. Kursleiter ist Dr. Antonio Morandi, Direktor der School of Ayurvedic Medicine "AyurvedicPoint" (www.ayurvedicpoint.it/)

Am 18. September fand in Kassel ein Treffen von deutschen Ayurveda-Vertretern statt. Eingeladen hatte die Ayurveda Klinik Kassel (<https://www.ayurveda-klinik.de/>). Hier wurde diskutiert, ob die Gründung eines deutschen Dachverbandes für Ayurveda hilfreich sein könnte. Dies wurde als durchaus sinnvoll angesehen für alle Personen und Organisationen, die im Bereich Ayurveda tätig sind. Die Gründungsveranstaltung soll gegen Ende März in Kassel stattfinden.

Im September fand in Birstein das 19. Internationale Ayurveda Symposium statt (<http://www.ayurveda-symposium.org/index.php/en/programm/symposium-2017>)
Schwerpunktthema war das Herz. Über 200 Ärzte, Therapeuten und Gesundheitsberater aus Europa und Indien trafen sich zu dieser Veranstaltung der Europäischen Akademie für Ayurveda.

Bereits seit 2014 gibt es einen Lehrstuhl für Ayurveda an der ungarischen Universität von Debrecen. Es ist der erste europäische Lehrstuhl, der in Kooperation mit dem indischen AYUSH-Ministerium geschaffen wurde. Hier fand im letzten Oktober ein ungarisch-indisches Symposium statt mit dem Thema „Evidence based Ayurveda“. Die Veranstaltung richtete sich an ungarische Ärzte, Apotheker und sonstige Vertreter der Gesundheitsberufe. (asmitawele.ayurveda@unideb.hu)

Vertreter der EUAA nehmen regelmäßig teil an Beratungen, Diskussionen und Workshops im Europäischen Parlament und in anderen Institutionen in Brüssel:

Am 4. September 2017 im Europa-Parlament zum Thema Antimicrobial resistance (AMR),

am 25. September 2017 im Europa-Parlament zum Thema Autoimmunerkrankungen,

am 16. Oktober 2017, Europa-Parlament: Workshop über „Komplementäre und alternative Therapien für Patienten heute und morgen“ mit Vertretern von DG SANTE (Directorate-General for Health and Food Safety) bei der Europäischen Kommission, von der WHO (World Health Organization), vom CAMbrella Project (<https://cambrella.eu/home.php>), ein europäisches Netzwerk für Forschung im Bereich komplementärer und alternativer Medizin (CAM) und von EUROCAM (www.cam-europe.eu/) sowie von der EUAA.

Am 19. Oktober: „Seeds as Commons“, <http://organic-plant-breeding.org/verbraucher/aktuell/veranstaltungen/conference-seeds-commons>, in der Niederlassung von Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel,

Am 22. November, Europa-Parlament: ENVI (Environment, Public health and Food Safety) Committee Public Health Workshop: Limits and Potential of the Public Health Programme,

Berichte über diese Veranstaltungen im Europa-Parlament finden sich bei ENVI unter: <http://www.europarl.europa.eu/committees/en/envi/events-workshops.html>

Bei diesen Veranstaltungen war die EUAA durch unser Vorstandsmitglied Madan Thangavelu vertreten. Danke Madan für Deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verband!

Das Indische Ayurveda-Ministerium (AYUSH) hatte im November zum ersten Mal einen Kongress in Dubai organisiert. Hier konnte ich Minister Shripad Naik und den bereits erwähnten Staatssekretär Rajesh Kotecha treffen. Der indische Regierungsvertreter äußerte in einem persönlichen Gespräch den Wunsch, weitere Lehrstühle für Ayurveda in Europa zu etablieren und

bat die EUAA, bei der Suche nach interessierten Universitäten behilflich zu sein.
Falls Sie Universitäten bzw. Professorinnen und Professoren kennen, die an einer Zusammenarbeit mit der indischen Regierung bzgl. eines Lehrstuhls für Ayurveda interessiert sind, so bitte ich darum, diese Informationen an mich weiterzuleiten.

Abschließend möchte ich noch auf verschiedene Veranstaltungen hinweisen, die Sie vielleicht interessieren werden:

12.– 15. März 2018 in Rio de Janeiro: Internationaler Ayurveda-Kongress
<http://congrepics.saude.gov.br/#/>

12.– 15. März 2018 in Barcelona: Medizinischer Kongress über Chinese Medizin
<https://www.mapado.com/en/barcelona/9th-international-conference-and-exhibition-on-chinese-medicine>

20. - 22. April 2018 in Berlin: Vegmed, Medizinischer Fachkongress zu pflanzenbasierter Ernährung (<http://vegmed.de/content/VegMed-2018-Programm.pdf>)

6. – 8. Jul 2018 in London: Kongress zur Naturheilkunde <http://icmnaturopathy.eu/en/>

1./2. September 2018 in Leiden Niederlande: Internationaler Ayurveda Kongress
<https://internationalayurvedacongress.com/leiden-2018/>

21. – 23. September 2018 in Ljubljana Slovenien: European Congress for Integrative Medicine
<http://www.ecim2018-slovenia.org/>

Ich freue mich über die Zusendung aller interessanten Nachrichten, die Ayurveda in Ihrem Land betreffen. Wir werden diese gern auf unserer Homepage veröffentlichen, welche in den nächsten Tagen auf den neuesten Stand gebracht wird.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam auch 2018 für die Verbreitung von Ayurveda in Europa zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Reinhard Ravidas Korn

Präsident

ravidas@euroayurveda.eu